

5.5. Individueller Schutz, Beratung und Unterstützung

Die folgenden Quellen sollen Betroffene und engagierte Bürger*innen dabei unterstützen, Bedrohungen und Angriffe frühzeitig zu erkennen, sich im Alltag, Netz und im Wohnumfeld zu schützen und gleichzeitig Zugang zu rechtlicher Hilfe, finanzieller Unterstützung und spezifischer Beratung (inklusive im Asylverfahren) zu erhalten.

Wissensdatenbank – Zusammen für Demokratie

Die Online-Plattform versammelt eine Vielzahl an Ratgebern, Checklisten und Schulungsmaterialien, die das demokratische Engagement stärken und Wissen gegen extrem rechte Positionen vermitteln. Sie ist besonders hilfreich für Bürger*innen und Organisationen, die nach konkreten Anleitungen für ihre Arbeit vor Ort oder zum Schutz vor antidemokratischen Angriffen suchen.

Bündnis „Zusammen für Demokratie“

[Hier klicken zur Website](#)

BEWARE – Praxistool für den Umgang mit Bedrohungen

Die Broschüre vermittelt Hintergrundwissen und praktische Tipps für den Umgang mit extrem rechten Bedrohungen, etwa bei Veranstaltungen oder in sozialen Netzwerken. Sie ist besonders hilfreich für ehrenamtlich oder beruflich engagierte Personen in der Demokratiewerk, die gemeinsam im Team eigene Sicherheitsstrategien entwickeln möchten.

BEWARE: Bedrohte Demokratieprojekte wappnen und resilient machen (2025)

Hier klicken zum Dokument ([Anleitung](#) & [Begleitheft](#))

Wachsam sein! Zum Umgang mit rechten und rechtsextremen Einschüchterungsversuchen und Bedrohungen

Die Handreichung bietet praktische Tipps und Schutzmaßnahmen gegen rechte Einschüchterungen, die im Internet, bei Veranstaltungen oder im privaten Umfeld stattfinden können. Sie ist besonders hilfreich für engagierte Bürger*innen und Organisationen, die ins Visier rechter Gruppen geraten sind.

Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e. V. | Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) (2017)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Was tun nach einem rechten, rassistischen oder antisemitischen Angriff?

Die Broschüre erklärt Schritt für Schritt, wie Personen nach einer Gewalttat medizinische Hilfe finden, Beweise sichern und rechtliche Schritte einleiten. Sie ist besonders hilfreich für Betroffene von Hasskriminalität, deren Angehörige und Zeug*innen, die Orientierung im Rechts- und Unterstützungssystem suchen.

Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer

Gewalt e. V. (VBRG) (2019)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Melderegisterrauskunft – So kannst du sie sperren

HateAid erklärt, wie Bedrohte die Weitergabe der eigenen Wohnadresse durch das Meldeamt sperren lassen können, um sich vor Drohungen oder persönlichen Angriffen zu schützen. Sie ist besonders hilfreich für Personen, die im Internet angefeindet werden oder aufgrund ihres Berufs oder Engagements ein hohes Risiko für Angriffe an ihrem Wohnort haben.

HateAid gGmbH

[Hier klicken zur Website](#)

Wenn Zuhause nicht mehr sicher ist – Handreichung zum Umgang mit Rechtsextremismus in der Nachbarschaft

Die Broschüre erklärt, wie man extrem rechte Bedrohungen im Wohnumfeld erkennt, und bietet praktische Ratschläge sowie rechtliche Möglichkeiten, um die eigene Nachbarschaft wieder sicher zu machen. Sie ist besonders hilfreich für Betroffene, Nachbar*innen und Fachkräfte, die solidarische Netzwerke gegen Einschüchterung aufbauen und sich im Alltag gegenseitig unterstützen wollen.

Bundesverband Mobile Beratung e. V. (2026)

[Hier klicken zum Dokument](#)

FAQ zum Rechtsschutz gegen rechts

Die FAQ bieten einen Überblick über die Rechtslage beim Engagement gegen rechts und erklären praxisnah, wie juristische Fallstricke bei öffentlichen Äußerungen oder dem Teilen von Bildern vermieden werden. Die FAQs helfen Menschen, wenn sie sich gegen rechte Akteur*innen positionieren wollen und sich vor möglichen rechtlichen Konsequenzen oder Einschüchterungsversuchen schützen möchten.

*Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte (Humboldt-Universität zu Berlin) |
Gegenrechtsschutz (2025)*

[Hier klicken zum Dokument](#)

Beratungs- und Prozesskostenhilfe – Voraussetzungen & Umfang

Die Broschüre erklärt, wie Personen mit geringem Einkommen staatliche Finanzhilfe für Rechtsberatungen und Gerichtskosten erhalten können. Sie ist besonders hilfreich für Bürger*innen, die ihre Rechte durchsetzen wollen, aber nicht über die nötigen privaten Mittel für Anwalts- oder Gerichtskosten verfügen.

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt (2019, 16. Auflage)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Antragshilfen / Muster für Klagen

Die Webseite bietet fertige Textvorlagen und Musterbriefe für rechtliche Anträge und Klagen zu Themen wie Asyl, Aufenthalt, Arbeit und Sozialleistungen. Die Webseite ist insbesondere für geflüchtete Menschen und deren Unterstützer*innen nützlich, wenn es darum geht, auf Bescheide von Behörden schnell und formal korrekt zu reagieren.

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V.

[Hier klicken zur Website](#)

Wegweiser für Asylsuchende – Ein digitaler Wegweiser für vulnerable Schutzsuchende

Der digitale Wegweiser informiert darüber, welche Personen als besonders schutzbedürftig gelten und welche speziellen Rechte sowie Hilfsangebote ihnen im Asylverfahren zustehen. Zudem enthält er mehrsprachige Factsheets mit Hinweisen für das Asylverfahren und eine bedarfsgerechte Unterstützung. Er ist besonders hilfreich für Geflüchtete in schwierigen Lebenslagen, wie etwa Kranke, allein reisende Frauen* oder Minderjährige.

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V.

[Hier klicken zur Website](#)

Informationsverbund Asyl & Migration

Die Website bietet aktuelle Nachrichten, rechtliche Informationen und eine Datenbank mit Gerichtsurteilen rund um die Themen Asyl und Einwanderung. Sie ist besonders hilfreich für Personen, die rechtliche Beratung suchen oder sich beruflich und/oder ehrenamtlich mit dem Aufenthaltsrecht beschäftigen.

Informationsverbund Asyl & Migration

[Hier klicken zur Website](#)